



Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

*Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Presseabteilung -*

27. Juni 2005

P R E S S E M I T T E I L U N G

Österreichische Ärzte zu Gast in der Kassenärztlichen Vereinigung

Ärzte aus dem südlichen Nachbarland waren für vier Tage in Mecklenburg-Vorpommern Gäste der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Sie kamen als interessierte eventuelle Bewerber auf freie Landarztpraxen.

Im Ergebnis einer Veröffentlichung zu freien Landarztpraxen in Mecklenburg-Vorpommern in der österreichischen Presse folgten die ersten drei engagierten Ärzte einer Einladung der KV in die Landeshauptstadt Schwerin.

In den Geschäftsräumen der Landesvertretung hatten die Besucher die Möglichkeit, sich über die Rahmenbedingungen und das System der ambulanten Krankenversorgung, die Zulassungsmodalitäten sowie deren Vergütungsformen zu informieren.

Auch die Wege zur Finanzierung einer Praxis wurden den beteiligten Ärzten aufgezeigt. Außerdem standen mehrere Praxisbesichtigungen in den ländlichen Regionen auf dem Tagesprogramm.

Der erste Vorsitzende der KV, Wolfgang Eckert, verbindet mit dieser Einladung die Hoffnung, Allgemeinärzte für die ländlichen Regionen zu gewinnen, um auch auf diese Weise dem dort drohenden Ärztemangel zu begegnen.

Land und Gemeinden sollten für die Niederlassungswilligen entsprechende Anreize schaffen, um den Betroffenen gewisse Sicherheiten für ihren beruflichen Neustart zu geben, so Dietrich Thierfelder, zweiter Vorsitzender der KV.

Den Entschluss zur Niederlassung und den schweren Schritt zu einer damit verbundenen Umsiedlung kann den Österreichern allerdings keiner abnehmen. "Die Entscheidung zum Sprung müssen sie selber treffen", führte Thierfelder weiter aus.

Eveline Schott
Presseabteilung
Telefon: 0385 / 7431 - 212